



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kunst-Kaemmerlein christlicher Weißheit

Martinus <a Matre Dei>

Gedruckt zu Cölln, MDCXLII

§. 32. Gebett zur Mutter Gottes/ daß sie vns einen gnädigen Richter vnd Gottseligen Todt verschaffen wölle.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46701](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-46701)

Und Bnerk antnuß / daß ich armer Sünder
nicht gehe in die Finsternuß / des ewigen
Tods.

Begrüßet.

Aduocatrix. O MARIA, ein Fürspre-
cherin aller elenden Menschen / sey mein
Fürsprecherin an meinem letzten End, vnd
vor dem strengen Urtheil Gottes / vnd er-
wirb mir Gnad / vnd die Frucht deines
Leibs Jesum Christum / Amen.

Begrüßet.

S. 32. Gebett zu der Mutter Gottes
tes, daß sie vns einen gnädigen Rich-
ter vnd Gottseligen Todt ver-
schaffen wolle.

O Glorwürdige Mutter Gottes des
Allerhöchsten / vor Erschaffung der
Welt von Gott auferwöhlt. O Göttlicher
Tempel / Heilighumb des heiligen Gei-
stes / lebendige Wohnung Gottes / ich ar-
mer Sünder / durch vielfaltigkeit vñ grö-
ße meiner Sünden vñnd Wissethat er-
schröck / fürchte mich / vnd erzittere an mei-
nem ganken Leib / vnd an allen Gliedern /
want

wann ich gedencke an die Schärpffe des
schwären Gerichts / vnd vnvermendenli-
chen Rechen schafft / die ich vor deinem
Sohn / den Richter aller Menschen in
meinen Abscheid von diesem Jammerthal /
so bald die Seel vom Leib außfahre / end-
lich vnd gewislich leisten muß. Nun weiß
ich niemand, weder im Himmel / noch auff
Erden, der nächst Gott diesen gerechten /
vnd ohn alles ansehen der Personen vr-
theilenden Richter mir an jeko füglicher
als du sein höchste geliebte Mutter bist /
versöhnen köndte. Derhalben fall ich auff
meine Knie / vnd ersuche dich demütig-
lich / O Mutter der Barmherzigkeit / O
grosses Meer der Erbarmung / auß wel-
chem alle büßende Sünder / Barmher-
zigkeit der Völle nach / oberflüssig vnd mit
Frewden jederzeit geschöpffet / du wollest
mir zu hülf vnd guten statten kommen /
vnd bey dem Richter deinem Sohn für-
bitlich anhaltē / damit er mir an jeko gnä-
dig vnd barmherzig sey / vnd was ich bis
auff diese Stund mit Gedancken / Wor-
ten vnd Wercken; mit sehen / hören / rie-
chen / schmecken / kosten vnd tasten wider al-
le Ge-

le Ge-

le Gebort Gottes jemals gesündiger habe/
 wolle verzeihen / mich zu Gnaden auff-
 nehmen / vnd darinnen erhalten / biß zum
 End meines Lebens. Hilff mir durch dein
 Fürbitt / O gutwilligste Mutter / daß ich
 nimmermehr in Spott vnd Rachirigkeit
 meiner Feinde der bösen Geister gerathe /
 sondern erlange mir Zeit vnd Gelegenheit
 auff diesem Jammerthal / vor meinem
 letzten End / alle meine Sünd recht zu be-
 reuen / vollkommenlich zu beichten / vnd
 gänzlich abzubüssen. Vnd wann meine
 Seel von dieser sterblichen Wohnung /
 durch den Todt außgetrieben wird / nim
 du sie in deinen Schutz vnd Schirm / vnd
 vertritt sie vor deines geliebten Sohns
 vnvermehdlichen Richterstuhl / vnd ver-
 wahr alle Anklag vnd falsche Inzichte des
 leydigen Sathans / damit ich wider allen
 seinen Gewalt durch dich gehandhabt / vnd
 festiglich beschirmet werde. Verschaffe /
 damit ich sein holdseliges vnd versöhnli-
 ches Angesicht mit Freuden vnd Zuver-
 sicht anschawen möge / vnd vnder dem
 Schatten deiner Flügel / durch ein gütiges
 Urtheil zu der ewigen Freud / in die him-
 lische

lische Statt Jerusalem deputiret vnd verordnet werde/ allda alle Heilige vnd Auß erwählte anbetten / loben vnd ehren den König aller Ehren / Christum Jesum / sampt dir seiner gloriwürdigen Mutter / gebenedeyt in alle Ewigkeit / Amen.

§.33. Ein Weiß die Jungfraw MARIA mit dreyfaltigen Englischen Gruß zu begrüßen/wie sie selbst die H. Mechtildis soll gelehret/ vnd dafür gewisse Hülf in Todts-nöthen versprochen haben.

Nach dem 1. Englischen Gruß.

Ich lobe vnd grüße dich / Mutter der Seligkeit / würdigste Wohnung des heiligen Geistes / durch das aller süßeste Herz deines Sohns Jesu Christi / vnd bitte/das/ gleich wie G. Du der Vatter nach seiner Hochheit der Allmacht / deine Seel mit würdigster Ehren neben sich auff einem Thron erhöhet / da du nach ihm die allermächtigste im Himmel vnd auff Erden bist / wollest mir in der Stund meines Todts beystehen / mich stärken / vnd alle
wie